

# Antrag Nr. 23-F-15-0021

## FW/Pro Auto

---

### Betreff:

Stopp der geplanten Gemeinschaftsunterkunft in der Lessingstraße 16-18  
- Dringlichkeitsantrag der Fraktion Freie Wähler/Pro Auto vom 28.09.2023 für die  
Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2023 -

### Antragstext:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden plant, in Zusammenarbeit mit der SEG, die Unterbringung von Flüchtlingen in der Liegenschaft Lessingstraße 16-18. Dies geschah ohne ausreichende Einbindung des zuständigen Ortsbeirates und einer transparenteren Informationsveranstaltung für die Anwohner des Viertels. Erst am 19.09.2023 wurden die Anwohner durch das zuständige Dezernat VI und die SEG (spät und unzureichend) über die Organisation und Planung sowie die Hintergründe der Nutzung der Liegenschaft informiert. Die Fragen der anwesenden Bürger wurden dabei zum Teil nur unzureichend beantwortet.

Auf Grund der zeitnah (im November 2023) geplanten Unterbringung in der Lessingstraße sehen wir hier die Dringlichkeit gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Die aktuellen Planungen für die Gemeinschaftsunterkunft in der Lessingstraße 16-18 umgehend zu stoppen,
2. für das Gebäude in der Lessingstraße 16-18 dem zuständigen Ausschuss und dem Ortsbeirat in der nächsten Sitzungsrunde ein Nutzungskonzept (ohne Flüchtlingsunterkunft) vorzustellen. Dabei ist auch ein Bürgerbeteiligungsverfahren zu berücksichtigen,
3. die Flüchtlingsunterkunft in der Hans-Bredow-Straße bis auf weiteres zu betreiben,
4. zu berichten, ob und welche baurechtlichen und denkmalschutzrechtlichen Aspekte in dem Verfahren missachtet wurden,
5. dafür Sorge zu tragen, dass die „Kommunikationsspannen“ des Geschäftsführers der SEG im Aufsichtsrat der SEG aufgearbeitet werden. Dem zuständigen Ausschuss ist über die Ergebnisse in der nächsten Sitzungsrunde zu berichten.

Wiesbaden, 28.09.2023

Christian Hill  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Andreas Ott  
Fraktionsgeschäftsführer